

## NEUBERUFUNGEN



© Privat

**Mehrgeschossigkeit, industrielle Systembauweise und Baukultur in der Architektur – Futur Holzbau**

### Tom Kaden

ist seit 1. September Universitätsprofessor für Architektur und Holzbau an der Fakultät für Architektur.

*„Holz hat das Potenzial, einen substanziellen Beitrag zur Ökologisierung der Bauwirtschaft zu leisten. Dazu muss es gelingen, den Marktanteil von Holz im Baugeschehen signifikant zu steigern.“*

Geboren am 27. November 1961 in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz), Deutschland

#### Ausbildung:

- 1986 – 1991: Kunsthochschule Berlin-Weißensee
- 1982 – 1985: FH für angewandte Kunst in Schneeberg, Deutschland

#### Beruflicher Werdegang:

- Seit 2014: Lehrauftrag an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Deutschland, am Fachbereich Holztechnik
- Seit 2014: Kaden Lager GmbH in Berlin mit aktuell 35 Mitarbeitenden
- 2002 – 2013: Kaden Klingbeil Architekten
- 1996 – 2002: Architekturbüro Kaden
- 1993 – 1996: Mitgesellschafter der Gesellschaft für Architektur- und Ingenieurwesen mbH Berlin, Deutschland
- 1991 – 1993: Angestellter bei Architektur- und Ingenieurconsult Eisenhüttenstadt mbH, Deutschland

#### Persönliches:

- Freizeit/Hobbys: Familie, Literatur, Laufen und Radfahren
- Familie: verheiratet mit Ulrike; Sohn Max (7 Jahre)



© Privat

**Don't criticize what you can't understand.**

### Robert Schürhuber

ist seit 1. Oktober Universitätsprofessor für Elektrische Anlagen und Netze an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik.

*„Unsere Energieversorgung befindet sich momentan in einem rasanten Wandlungsprozess, der eine Vielzahl von Neuerungen mit sich bringt. Die Arbeit auf diesem höchst spannenden Gebiet erfordert darum zusätzlich zu fundierter Grundlagenarbeit zunehmend Interdisziplinarität und Praxisorientierung. Ich werde daher sowohl auf meine akademische Erfahrung als auch auf mein Know-how aus der Industrie zurückgreifen, um aktuelle Aufgabenstellungen, wie die Untersuchung des Netzanschlusses verschiedener Erzeugungsanlagen, in Forschung und Lehre zu bearbeiten.“*

Geboren am 21. September 1973 in Wien

#### Ausbildung:

- 2003 – 2011: Studium der Technischen Mathematik an der TU Wien
- 1999 – 2003: Doktoratsstudium an der TU Wien
- 1993 – 1998: Studium der Elektrotechnik an der TU Wien

#### Beruflicher Werdegang:

- 2015 – 2017: Universitätslektor am Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe an der TU Wien
- 2010 – 2017: Fachexperte für Elektrische Energietechnik bei internationalen Projekten der Großwasserkraft bei Andritz Hydro GmbH
- 2003 – 2009: Siemens AG Österreich, tätig in verschiedenen Gebieten der Energietechnik
- 1999 – 2003: Universitätsassistent am Institut für Grundlagen und Theorien der Elektrotechnik an der TU Wien

#### Persönliches:

- Freizeit/Hobbys: Musik, Natur, Lesen
- Familie: Partnerschaft mit Katharina; Kinder Victoria (8), Lorenz (6) und Benedikt (3)

## NEUBERUFUNGEN



© Privat

### Daniel Watzenig

ist seit 1. Oktober Universitätsprofessor für Automatisiertes Fahren am Institut für Regelungs- und Automatisierungstechnik.

*„Die Forschungsschwerpunkte werden in den Bereichen Entwurf automatisierter Systeme und Architekturen („Sense – Interpret – Plan – Decide – Act“), intelligente Sensor- und Datenfusion, dynamische Umfeldmodellierung und in der Entwicklung robuster und prädiktiver Methoden für automatisierte Fahrfunktionen und aktive Systeme liegen. Dabei steht die Erhöhung der Sicherheit und der Zuverlässigkeit automatisierter Systeme im Vordergrund.“*

Geboren am 12. November 1975 in Klagenfurt

#### Ausbildung:

- 2009: Habilitation im Fach Elektrische Messtechnik und Signalverarbeitung an der TU Graz
- 2002 – 2006: Doktoratsstudium an der TU Graz
- 1996 – 2002: Diplomstudium Regelungs- und Automatisierungstechnik an der TU Graz

#### Beruflicher Werdegang:

- Seit 2008: Bereichsleiter und wissenschaftlicher Leiter der Abteilung Fahrzeugelektrik und -elektronik am Kompetenzzentrum – das Virtuelle Fahrzeug Forschungsgesellschaft mbh (VIF)
- Seit 2009: Privatdozent am Institut für Elektrische Meßtechnik und Meßsignalverarbeitung der TU Graz
- 2007 – 2009: Distinguished Lecturer am Institut für Meßtechnik und Meßsignalverarbeitung der TU Graz
- 2006 – 2007: Teilprojektleiter „Condition Monitoring Systems“ im Christian-Doppler-Labor für Kraftfahrzeugmesstechnik
- 2002 – 2006: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Elektrische Meßtechnik und Meßsignalverarbeitung an der TU Graz
- 2001 – 2002: Diplomand und Design-Engineer bei Infineon Technologies Austria

#### Persönliches:

- Freizeit/Hobbys: Winter- und Sommersport



© Privat

### Siegfried Hörmann

ist seit 1. Oktober Universitätsprofessor für Angewandte Statistik an der Fakultät für Mathematik, Physik und Geodäsie.

*„Durch die rasante Entwicklung von Rechenleistung sowie Speichermedien und die damit verbundene Möglichkeit, immer mehr Daten zu sammeln und zu verarbeiten, steigt auch der Bedarf an neuen statistischen Methoden, mit deren Hilfe wesentliche Merkmale aus diesen Daten extrahiert und anschließend analysiert werden können. In diesem spannenden Umfeld befasse ich mich mit der Analyse von komplexen hochdimensionalen Zeitreihen. Dabei beschäftige ich mich unter anderem mit Fragen zur Modellierung, mit neuen Verfahren zur effizienten Vorhersage oder mit der optimalen Kompression von derartigen stochastischen Prozessen.“*

Geboren am 13. Jänner 1978 in Schwarzach im Pongau, Salzburg

#### Ausbildung:

- 2003 – 2007: Doktoratsstudium Mathematik/Statistik an der TU Graz
- 1997 – 2003: Studium der Mathematik an der Universität Salzburg

#### Beruflicher Werdegang:

- 2011: Lehraufenthalt für Functional Data Analysis an der University of Tampere, Finnland
- 2009 – 2017: Chargé de cours an der Université libre de Bruxelles (ULB) in Brüssel, Belgien
- 2007 – 2009: Assistant Professor an der University of Utah, USA
- 2003 – 2007: wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Graz

#### Persönliches:

- Freizeit/Hobbys: Familie und Freunde, Reisen, Skifahren, Nachdenken
- Familie: verheiratet mit Tina; Tochter Emma (4 Jahre alt)

**Ohne Zweifel kein Fortschritt.**